

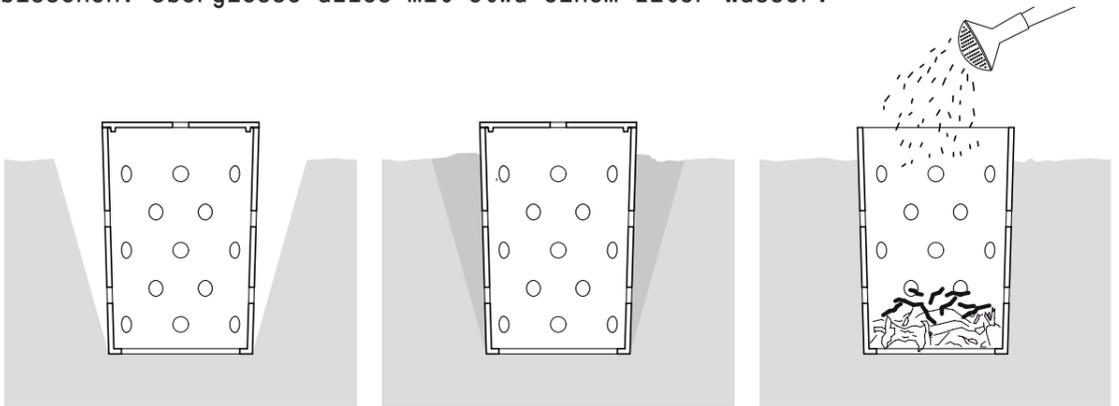


STANDORT: WINTER / SOMMEER

Die Tube wird entweder in deinem Hoch- oder Gartenbeet oder in einem grossen Pflanztopf vergraben. Sie sollte so tief in die Erde, dass auch die obersten Löcher nicht mehr sichtbar sind. Ideal ist ein leicht zugänglicher Ort. Die Würmer fühlen sich bei Temperaturen zwischen 12°C und 27°C wohl und arbeiten besonders effektiv. Überleben können sie bei 0°C bis 35°C. Da die Tube vergraben ist, können sich die Würmer bei Extremtemperaturen in die Erde verziehen. Bei heissen Temperaturen achte besonders auf genügend Feuchtigkeit. Beim platzieren der Tube kannst du zudem darauf achten, dass sie möglichst schattig zu liegen kommt. Also z.B hinter deine Pflanzen. Im Winter brauchst du nicht's weiter zu unternehmen, ausser du wohnst in den Bergen. Dann sorgt z.b. eine gute Schicht Stroh für zusätzliche Dämmung.

START > TUBE VERGRABEN

Gebe 2-3 Handvoll kompostierbare Abfälle in die Tube. Von Vorteil ist eine Mischung verschiedener, zerkleinerter Abfälle. Die Würmer werden auf diese erste Portion Abfälle gelegt. Idealerweise mischst du das ganze noch ein bisschen. Übergiesse alles mit etwa einem Liter Wasser.



Von nun an kannst du deine TUBE regelmässig mit deinen Abfällen «füttern». Eine WormUp_TUBE verarbeitet ± 200-400g organische Abfälle pro Woche. Bei kalten Temperaturen nimmt die Leistung jedoch ab. Die Schicht frischer, zerkleinerter Abfälle sollt im Bereich von 5cm liegen. mache eine Fütterpause wenn die Schicht mächtiger wird.

WURMFUTTER

Würmer mögen kompostierbare Küchenabfälle wie Obst- und Gemüseschalen sowie fauliges Obst und Gemüse, Kaffee- Teesatz, und Eierschalen. Ebenfalls beliebt sind welke Blumensträusse, Grasschnitt, Haare, oder Reste von Zimmerpflanzen, NICHT in die TUBE gehören: Gekochte Speisereste, Fleisch oder Milchprodukte. [Weitere Infos zum Wurmfutter](#)

WICHTIG: Zerkleinere alle deine Abfälle (mit einer Schere geht das super einfach) & achte darauf, dass ein Drittel deiner Abfälle aus [Strukturmaterial](#) wie z.B. holzige Stängel, Stroh, oder Karton (Eierkarton) besteht. Zusatztipp: Zwischendurch eine [Handvoll Erde](#) über die Abfälle geben, verbessert und beschleunigt den Prozess.

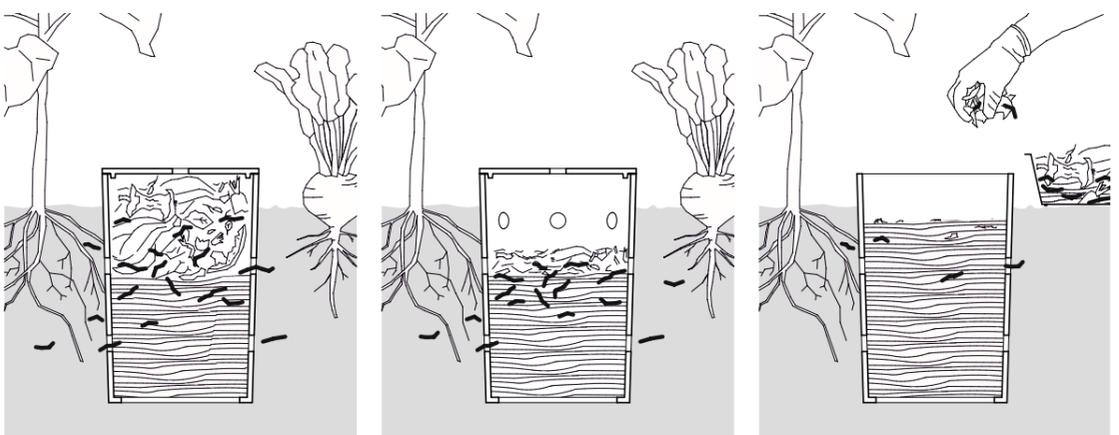
FEUCHTIGKEIT

Ausreichend Feuchtigkeit in der TUBE ist Voraussetzung für einen guten Abbau deiner Abfälle. Überprüfe die Feuchtigkeit regelmässig, wenn es eher trocken ist, gebe Wasser bei, ist es nass, «füttere» eher trockene Abfälle [Strukturmaterialien](#). Grundsätzlich, wenn du deine Pflanzen giesst, giesse auch die Tube, lieber zu viel Wasser als zu wenig. [Feuchtigkeit](#)

DIE TUBE IST VOLL > PAUSIEREN ODER ERNTEN

Pausieren: Wenn du die Tube eher schnell gefüllt hast, mache eine Pause von ca. zwei Wochen. Die Abfälle verringern sich dabei im Volumen und es hat wieder Platz für neue Abfälle. Trotz Pause achte auf genügend Feuchtigkeit.

Vorbereitung zur Ernten: Ist die Tube bis oben voll und die Schicht frischer Abfälle ist nur noch einige Zentimeter mächtig. Dann ist es Zeit zum ernten. Entnehme die oberste Schicht und gebe sie temporär in einen Behälter.



V1: Ernten und am selben Standort weiterkompostieren: Unterhalb der obersten Schicht befindet sich der reife Kompost. Entnehme diesen und verteile ihn deinen Pflanzen [Kompost verwenden](#). Die oberste Schicht aus dem temporären Behälter gibst du nun wieder in die geleerte TUBE. Gehe vor wie du es beim Start getan hast.

V2: Ernten und TUBE versetzten: Nun kannst du die Tube ausgraben um an einem anderen Standort wieder von neuem zu beginnen. Den fertigen kompost beläst du an dem Standort, mischt etwas Erde dazu und setz dort eine starkzehrende Pflanze wie z.B Kürbis, Zuchinie, Gurke Tomate ec. Die oberste Schicht aus dem temporären Behälter verwendest du nun am neuen Standort. Gehe vor wie du es beim Start der TUBE getan hast.